

Einbauanleitung SZ241 und SZ243

Sonderanfertigung Standplatte freistehend mit Stellscharnier und Ankerhülsen-Oberteil SZ150 für SCHATTELLO-Schirme bis 21m². Schirme die größer als 21m² in der Fläche sind, müssen aus statischen Gründen mit dem Bauteil SZ243 aufgestellt werden. Bei Zuwiderhandlung übernimmt die Firma MAY keine Haftung.

Die vorliegende Einbauanleitung enthält die erforderlichen Hinweise zu Montage und Betrieb dieser Ankerplatte. Um Missverständnisse zu vermeiden, müssen Sie diese Bedienungsanleitung durchlesen und für den späteren Gebrauch aufbewahren.



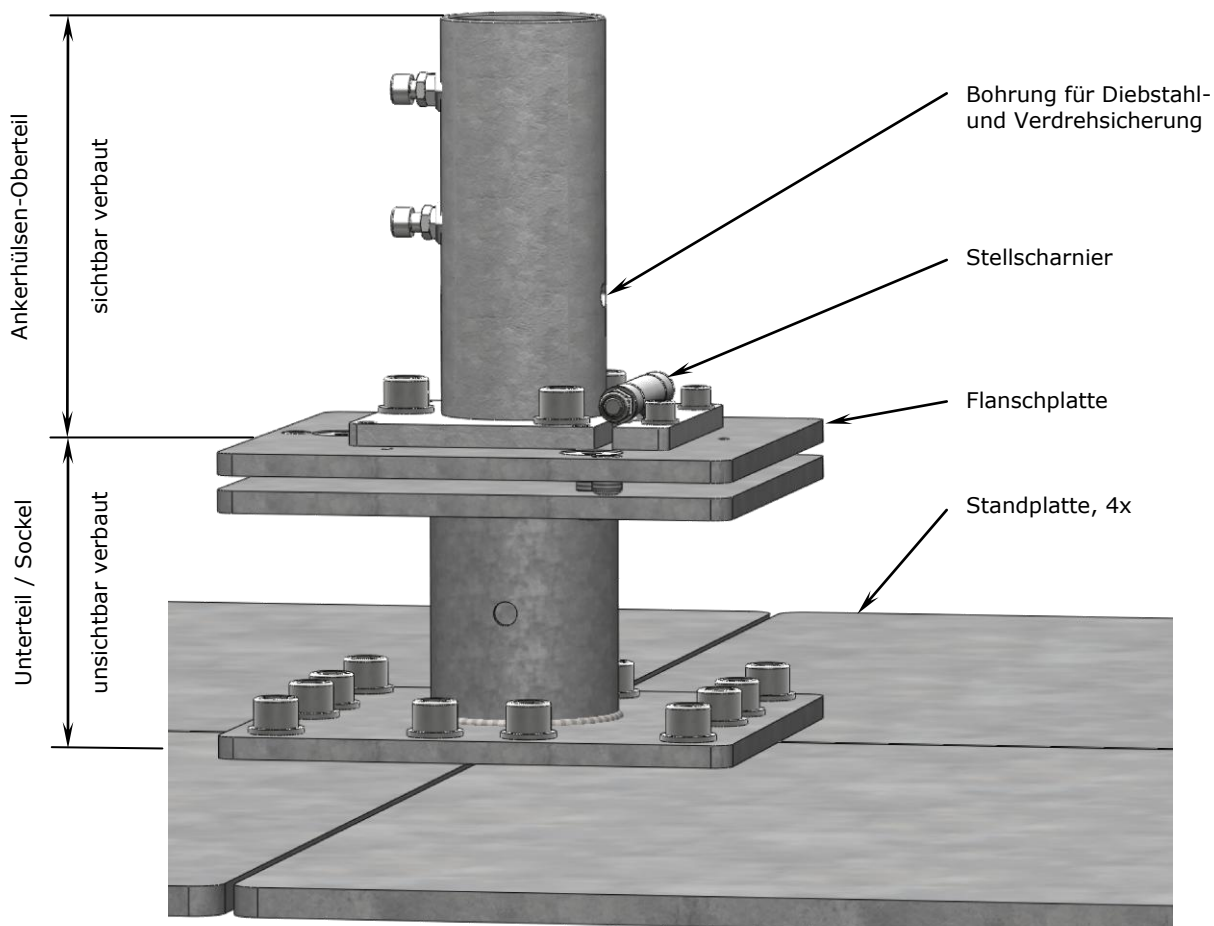
Vorsicht

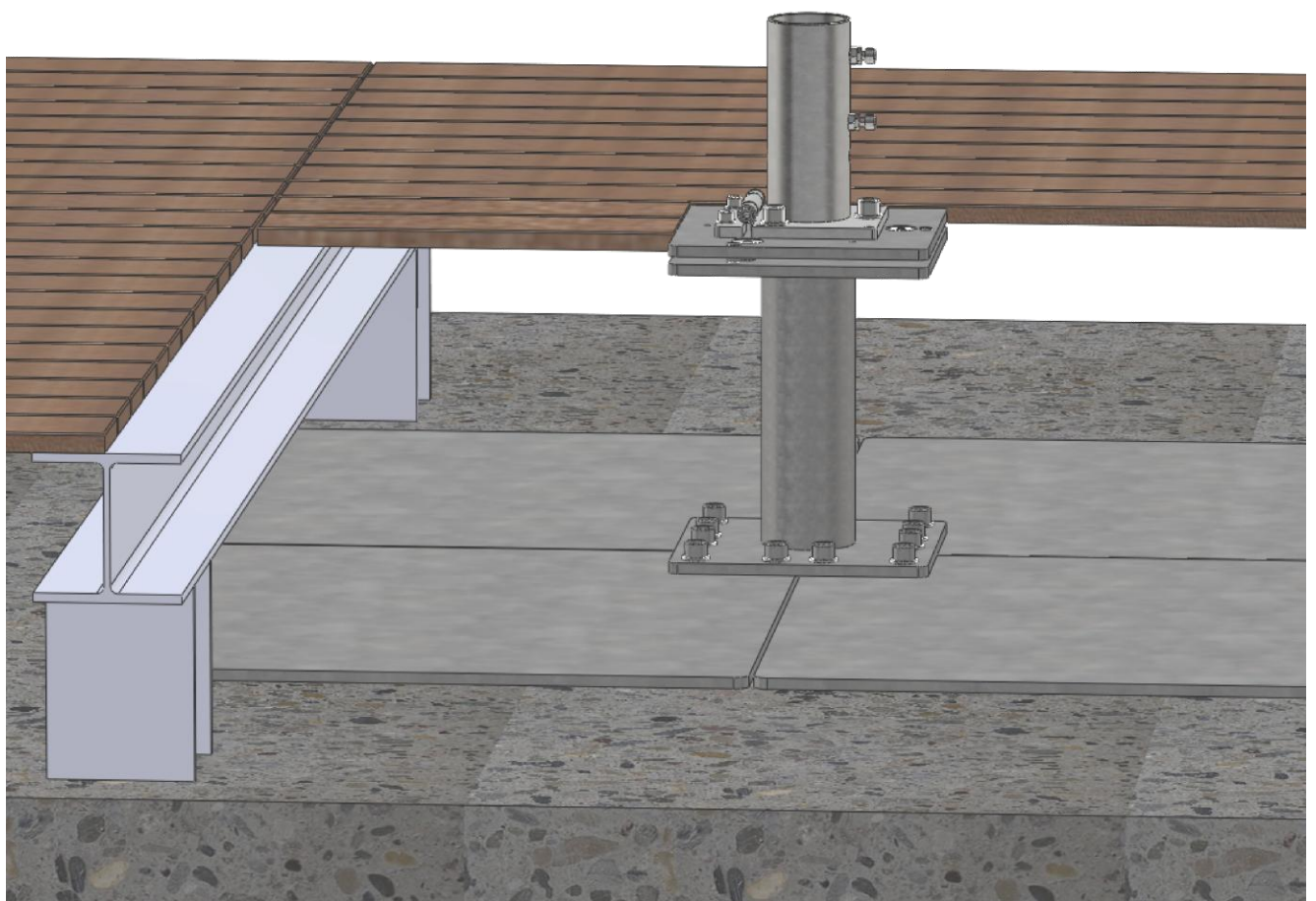
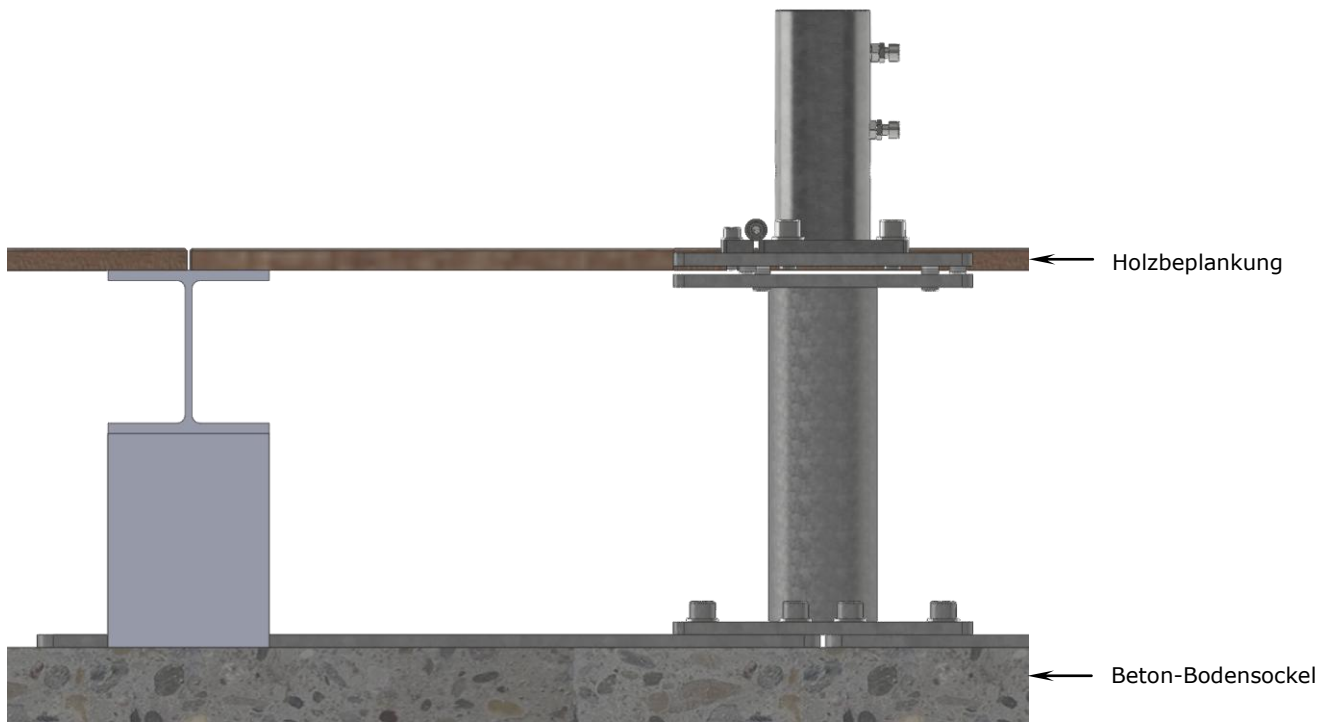
Missachtung der Bedienungsanleitung kann zu Personen- und Sachschäden führen.

Bei Missachtung der hier vorliegenden Bedienungsanleitung übernimmt der Hersteller weder Haftung noch Gewährleistung.

- Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise.
- Wenn Sie irgendeinen Teil dieser Bedienungsanleitung nicht verstehen, setzen Sie sich mit Ihrem May-Händler in Verbindung.

Einbauzeichnung





Funktion Klappscharnier

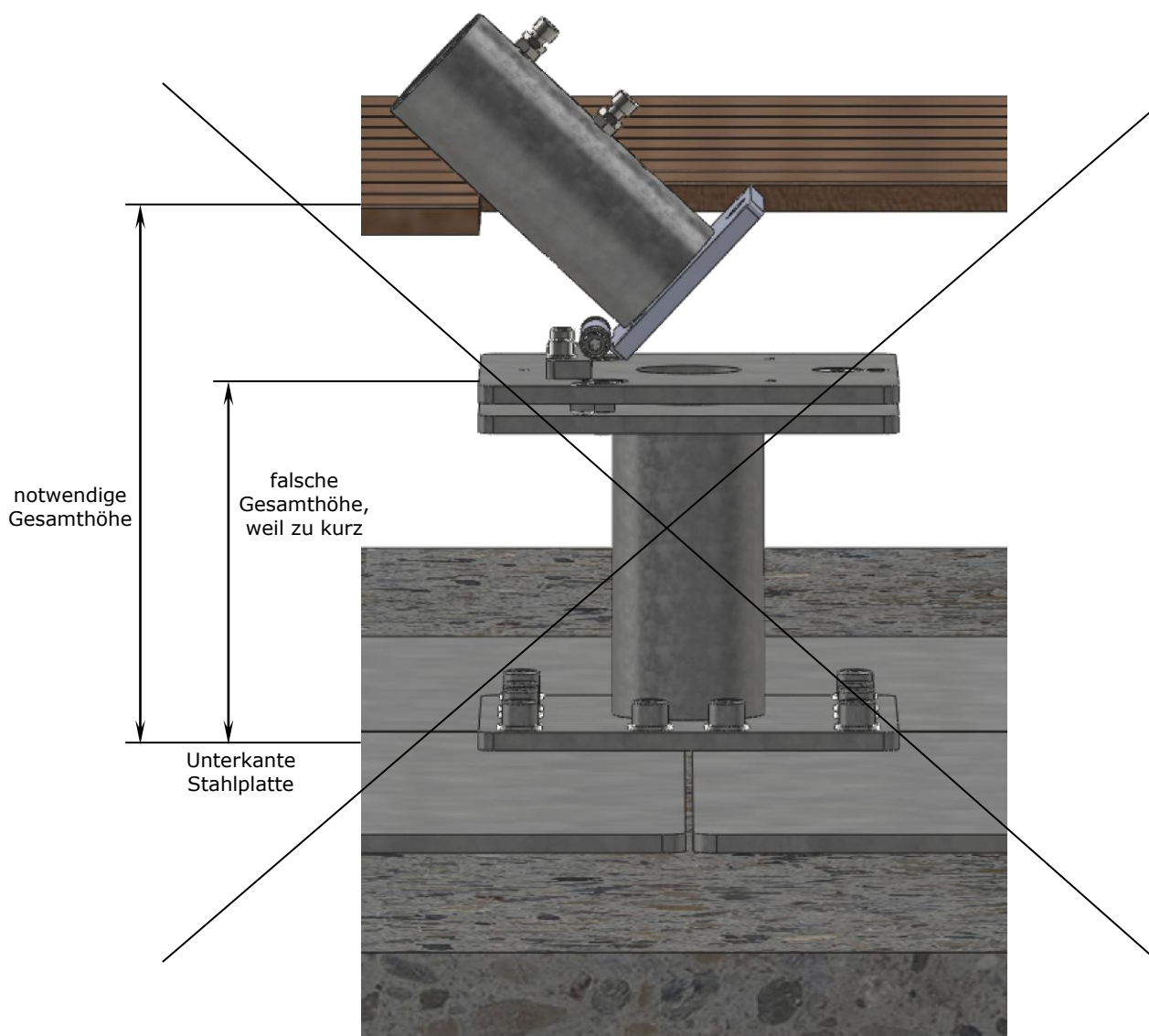


Vorsicht

Keine Funktion des Klappscharniers durch falsche Gesamthöhe.

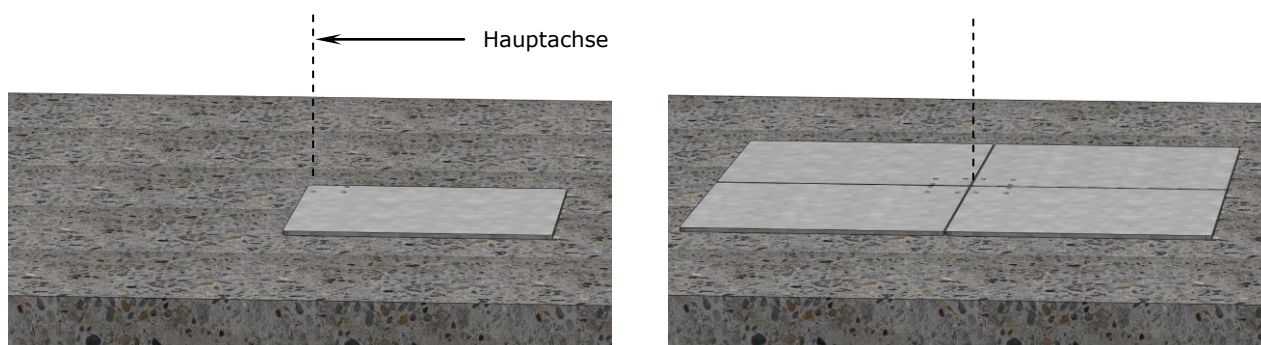
Sollte die SZ241 nicht mit der korrekten Gesamthöhe bestellt und installiert sein, sollte zumindest vermieden werden, dass das Bauteil nicht zu tief sitzt. Ab ca. 50mm Höhendifferenz, ist die Funktionseinschränkung kritisch und Sie sind nicht mehr in der Lage das Klappscharnier horizontal abzuschwenken. Das hat zur Folge, dass der Schirm nicht mehr geführt aufgestellt werden kann. Zudem kann der Elektriker die Leitungen nicht anschließen.

- Gesamthöhe bei der Bestellung richtig definieren.



Sockel zusammenschrauben

1. Legen Sie die vier Standplatten mittig an die gewünschte Stelle der Hauptachse des Großschirms SCHATTELLO. Die Ecke mit den drei Gewinden muss dabei jeweils zur Hauptachse platziert werden.



2. Positionieren Sie die SZ241 durch genaues ausmessen der Schirmachse. Halten Sie einen Sicherheitsabstand zwischen den Schirmen / Hauswand.



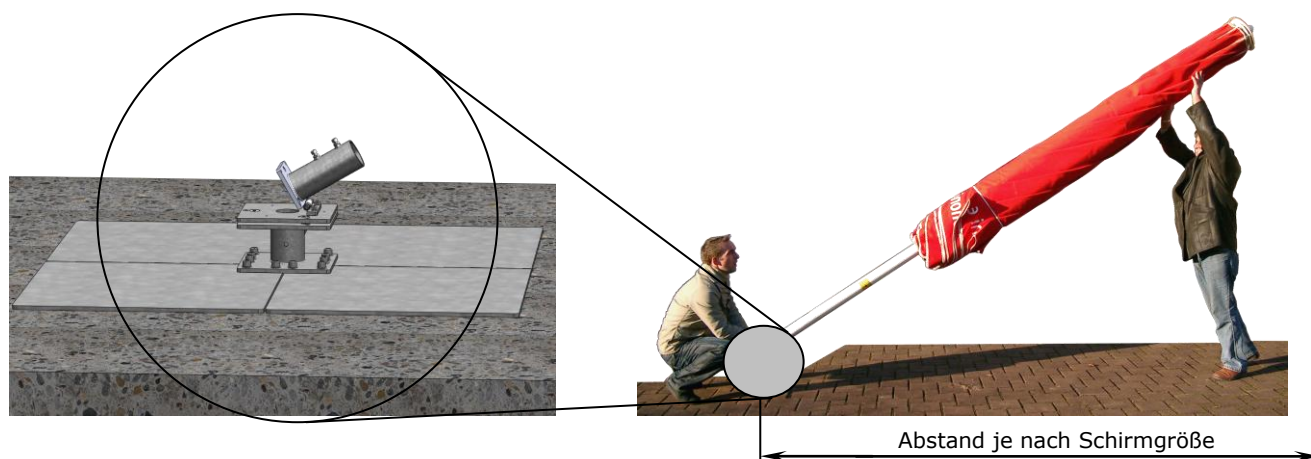
Vorsicht

Schirme, die zu eng platziert sind, erfahren vorzeitigen Verschleiß.

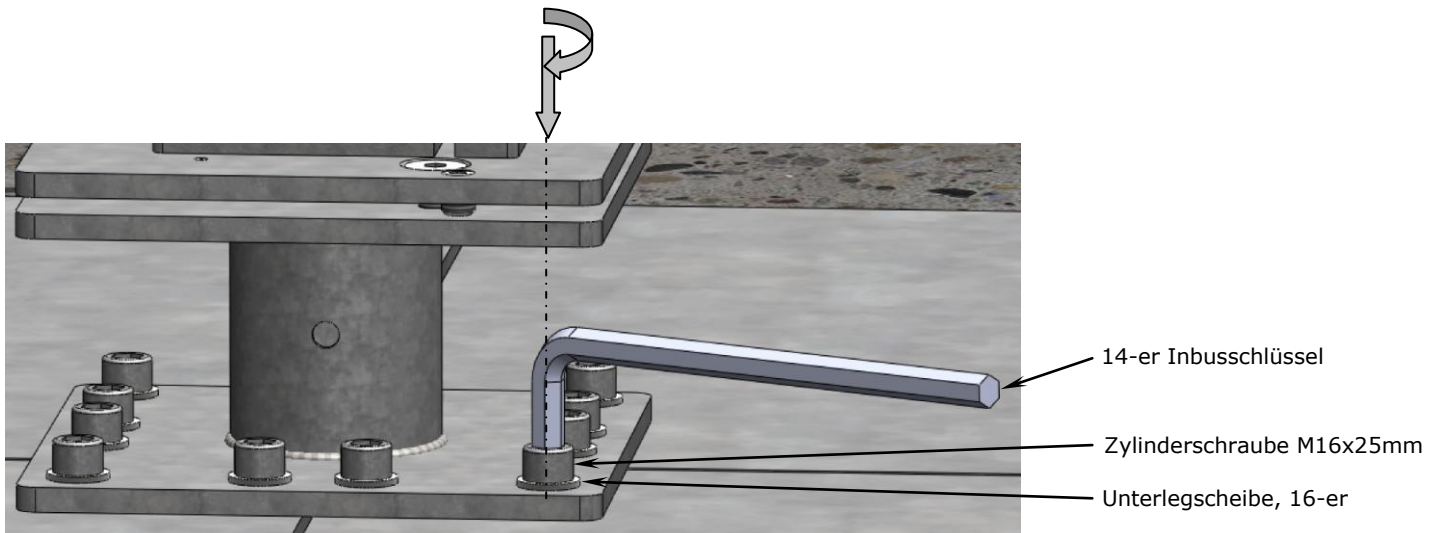
Schirme können geringfügig schwanken und dadurch, bei zu geringem Sicherheitsabstand, Scheuer- und Abriebstellen der Bespannung an den Speichenenden verursachen.

- Platzieren Sie Ihre Sonnenschirme so, dass ca. 15 - 20 cm Sicherheitsabstand zwischen den Schirmen (oder zwischen Schirm und Hauswand) ist.

3. Stellen Sie die SZ241 auf die gewünschte Position. Richten Sie das Klappscharnier so aus, dass beim Aufstellen und Ablassen des Schirmes genügend Freifläche bleibt.



4. Schrauben Sie das Unterteil auf die Standplatten. Stecken Sie dazu die 16-er Unterlegscheibe auf die M16x25mm-Zylinderschraube und ziehen Sie diese an. Benutzen Sie dazu den mitgelieferten 14-er Inbusschlüssel. Machen Sie dies mit allen 12 Zylinderschrauben.



Vorsicht

Schrauben, die falsch angezogen werden, lösen sich.

Eine zu schwach angezogene Schraube kann keine Vorspannkraft aufbauen und erreicht somit nicht genügend Selbsthemmung. Wird die Schraube zu fest angezogen bzw. überdreht, kann sich die Schraubverbindung lösen.

- Ziehen Sie die M16-Zylinderschraube mithilfe des gelieferten Inbusschlüssel und der Verlängerung von Hand an. Machen Sie dies mit dem größtmöglichen Kraftaufwand. Eine Überdrehung mithilfe des mitgelieferten Inbusschlüssel und der Verlängerung ist praktisch unmöglich.
- Das korrekte Drehmoment für einen Drehmomentschlüssel beträgt 210 Nm.



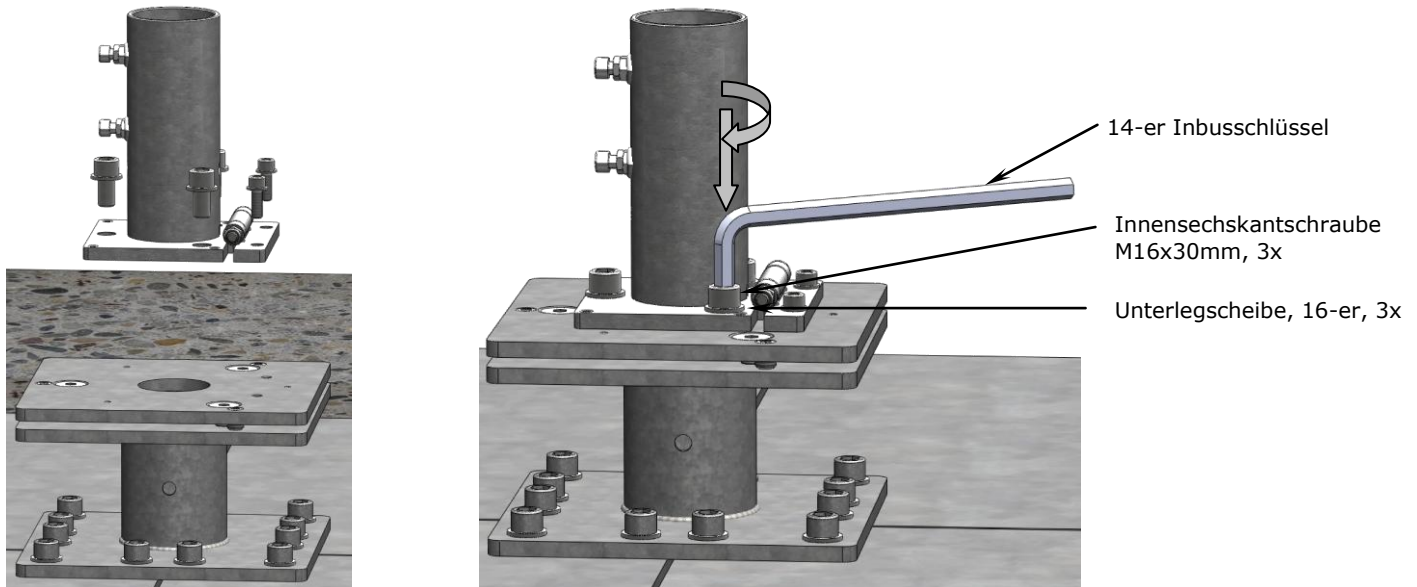
Vorsicht

Gewinde kann beschädigt werden.

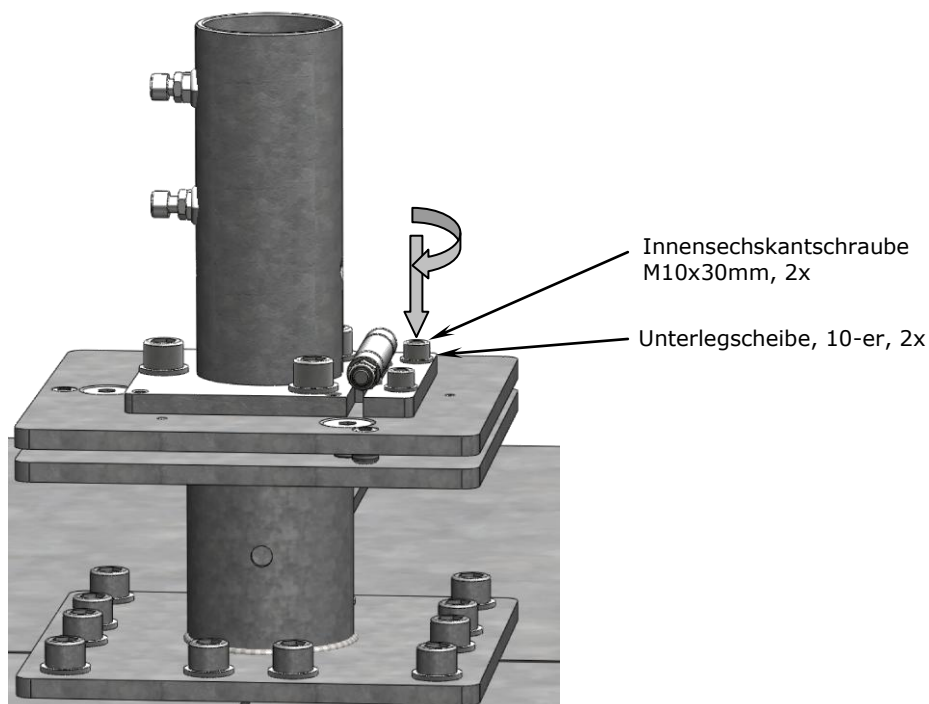
Sand ist härter als Stahl. Beim Eindrehen einer sandverschmutzten Schraube wird das Gewinde beschädigt.

- Schraube und Gewindebohrung reinigen und fetten.

5. Schrauben Sie das Ankerhülsen-Oberteil auf die Flanschplatte (vgl. Abbildung). Stecken Sie dazu die 16-er Unterlegscheibe auf die M16x30mm-Innensechskantschraube und ziehen Sie diese an. Benutzen Sie dazu den mitgelieferten 14-er Inbusschlüssel.



6. Stecken Sie die 10-er Unterlegscheibe auf die M10x30mm-Innensechskantschraube und ziehen Sie diese an. Benutzen Sie dazu den mitgelieferten 8-er Inbusschlüssel.





Vorsicht

Schrauben, die falsch angezogen werden, lösen sich.

Eine zu schwach angezogene Schraube kann keine Vorspannkraft aufbauen und erreicht somit nicht genügend Selbsthemmung. Wird die Schraube zu fest angezogen bzw. überdreht, kann sich die Schraubverbindung lösen.

- Ziehen Sie die M10-Zylinderschraube mithilfe des gelieferten Inbusschlüssel und der Verlängerung von Hand an.
 - Das korrekte Drehmoment für einen Drehmomentschlüssel beträgt 54 Nm.
-



Vorsicht

Gewinde kann beschädigt werden.

Sand ist härter als Stahl. Beim Eindrehen einer sandverschmutzten Schraube wird das Gewinde beschädigt.

- Schraube und Gewindebohrung reinigen und fetten.
-

7. Bringen Sie das Unterteil auf die passende Höhe.

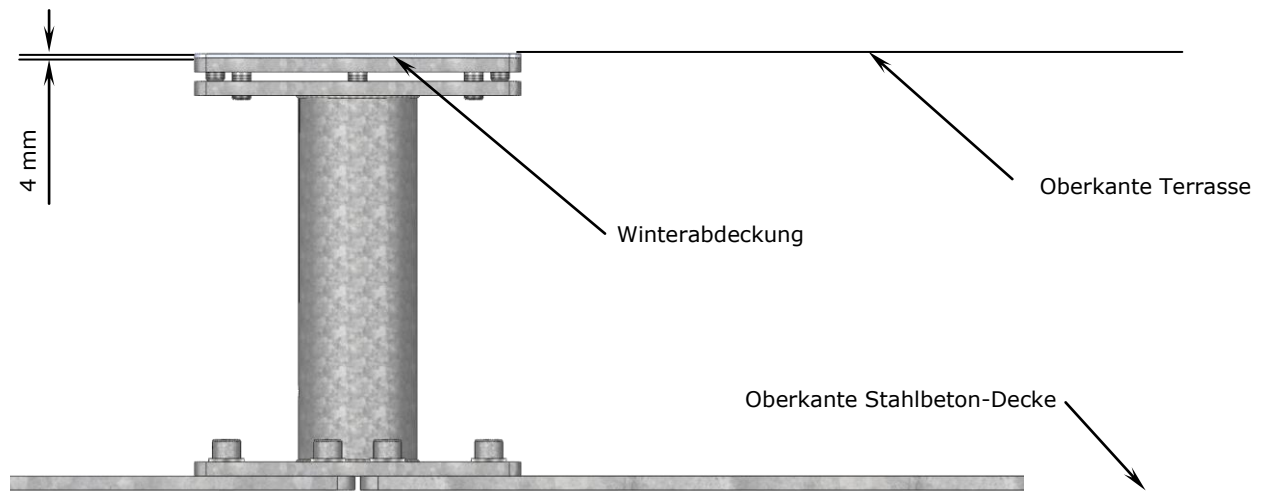


Hinweis

Stolperfalle vermeiden.

Damit die Winter-Abdeckplatte (bei Abnahme des Ankerhülsen-Oberteils im Winter) ebenerdig abschließt, muss das Unterteil 4 mm tiefer als die Terrassen-Oberfläche sein (vgl. Abbildung). Die Differenz von 4 mm ist die Dicke der Abdeckplatte aus Riffelblech.

- Bestellen Sie das Unterteil passend, um die Distanz zwischen Oberkante Betonfundament und Oberkante Terrassenboden zu überbrücken. Für die Einzelanfertigung gibt es ein spezielles Bestelldokument der Firma May.
 - Im Zweifelsfall das Unterteil etwas zu kurz bestellen, damit Sie aufbocken können. Beachten Sie, dass bei einem zu hohen Unterteil nicht mehr korrigiert werden kann
 - Standplatte so unterbauen, dass diese eben aufliegt und speziell bei Wind nicht schaukeln kann.
 - Standplatte so unterbauen, dass eine Flächenpressung entsteht und somit die Trennschicht (Bitumen...) unter der Platte nicht verletzt wird.
 - Bei der Höhe beachten, dass die Winterplatte 4 mm aufrägt.
-



8. Im Normalfall ist die Stahlbeton-Decke nicht horizontal, folglich würde der Schirm später nicht vertikal stehen. Daher müssen Sie das Ankerhülsen-Oberteil mithilfe der drei Stellschrauben ausrichten.

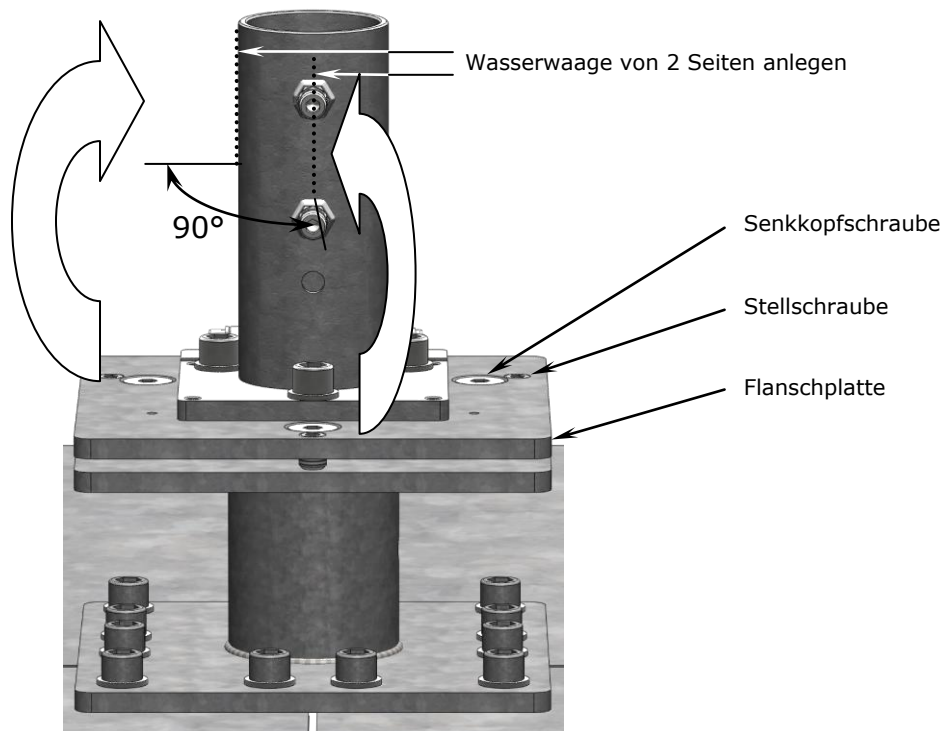


Hinweis

Damit das Oberteil und der Schirm senkrecht steht, muss die Flanschplatte waagrecht ausgerichtet werden.

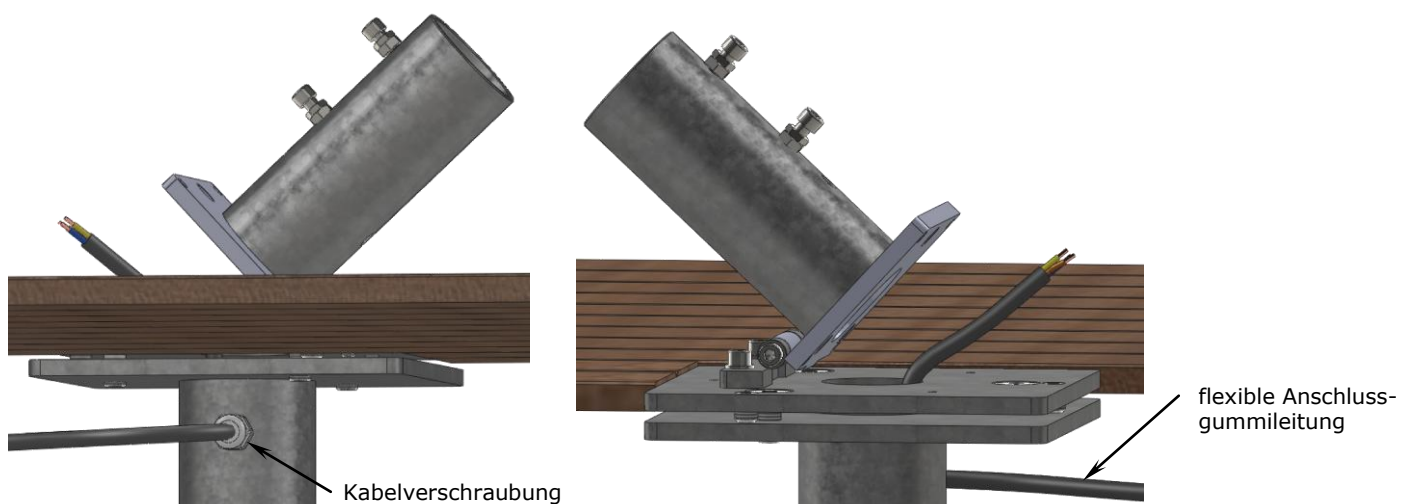
Wenn das Oberteil der SZ241 nicht absolut vertikal ausgerichtet ist, stehen auch die Schirme darin schräg. Das würde das optische Erscheinungsbild der Schirme abwerten. Speziell bei mehreren Schirmen in einer Flucht bzw. Reihe fällt das sofort auf.

- Senkschrauben lösen.
 - Abwechselnd eine Wasserwaage von 2 Seiten anlegen und mit Stellschrauben justieren.
 - Wenn Oberteil vertikal steht, die Senkschrauben anziehen.
-



Elektrischer Anschluss (optional)

1. Die flexible Anschlussgummileitung (Zulassung für den Außenbereich notwendig) durch die Kabelverschraubung drücken und Mutter festziehen, so dass sich der eingesetzte Gummi verengt und somit die Funktion der Zugentlastung gewährleistet ist.



2. Verbinden Sie die Anschlussgummileitung und die Stromversorgung für den Sonnenschirm wasserdicht. Die Anschlussgummileitung (bei Starkstrom: min. 5-polig, min. 4mm² Leitungsquerschnitt) muss passend zu Verbrauchern und Zuleitungslänge von einem Elektrofachmann ausgelegt werden.



Gefahr

Elektrische Installation ausschließlich von einem Elektrofachmann ausführen lassen. Missachtung kann zu Personenschäden führen.



Gefahr

Personenschäden bei Defekten.

- Sichern Sie Ihren Schirm mit einem FI bzw. RCD (Bemessungs-Differenzstrom 30 mA).
 - Laut gesetzlicher Vorschrift sind Sie verpflichtet die Funktion des FI-Schutzschalters spätestens alle 6 Monate zu überprüfen.
-



Vorsicht

Kurzschlussgefahr.

Wenn Wasser in die Verbindung dringt, führt dies zu einem Kurzschluss. Sichern Sie die Verbindung gegen Wasser ab.

- Positionieren Sie die Verbindung im Schirmstock über Bodenniveau.
 - Dichten Sie die Verbindung mit Silikon ab.
-

3. Farbbelegung der Adern (Anzahl hängt von den installierten Verbrauchern ab):

grün-gelb	= Schutz
blau	= Neutral
braun	= Licht (sofern vorhanden)
schwarz, weiß	= Heizung (sofern vorhanden)
schwarz	= Motor (sofern vorhanden)

Einlagerung / Abbau

1. Ankerhülsen-Oberteil abklappen. Erdkabel und Stromkabel in Schirmstock trennen. Schirm herausnehmen.
2. Ankerhülsen-Oberteil komplett abschrauben.

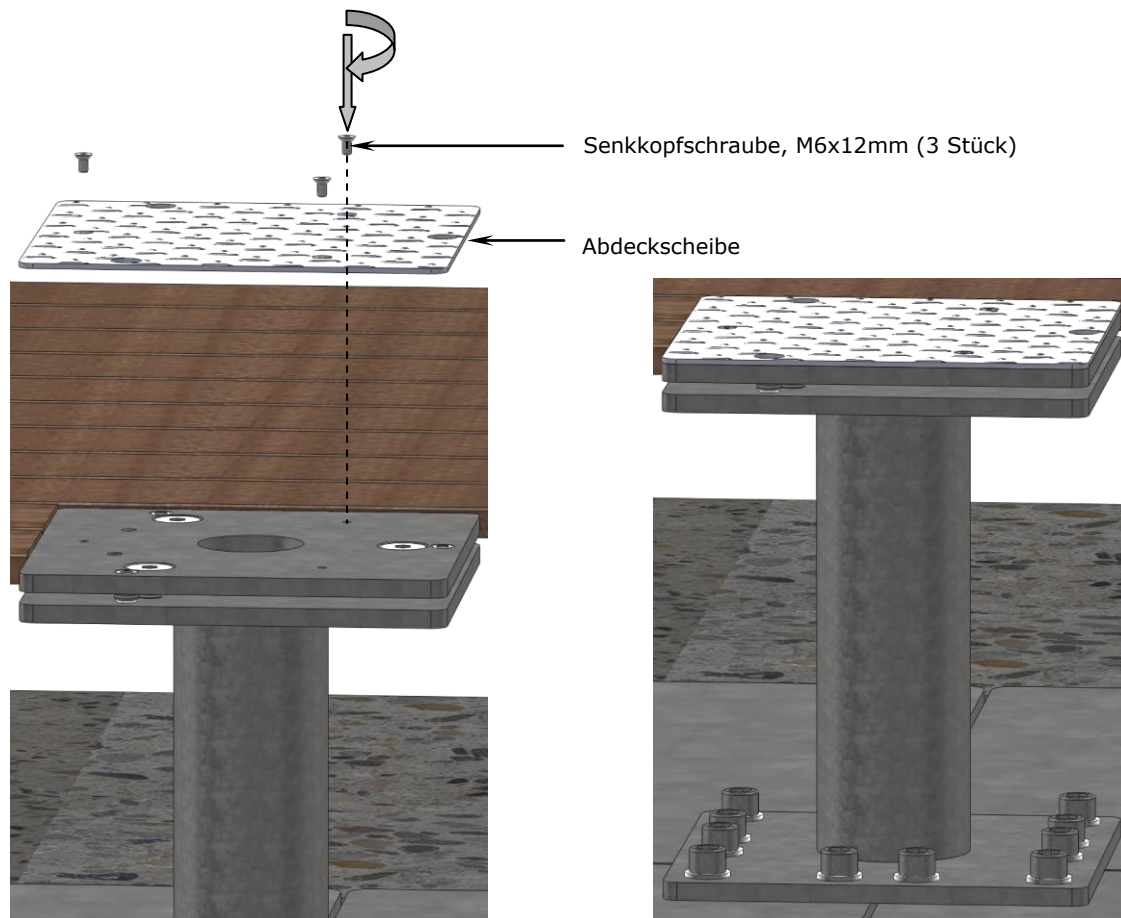
3. Abdeckscheibe auf Ankerhülsen-Unterteil aufschrauben (vgl. Abbildung).



Vorsicht

Gewinde kann beschädigt werden.

Ohne Abdeckscheibe spült Schmutzwasser Sand in die Gewindeflanken. Sand ist härter als Stahl, dadurch wird beim Eindrehen der Schraube das Gewinde beschädigt.



4. Bei zwei oder mehreren Schirmen sollten Sie die Schirme und das dazu gehörige Zubehör (mit Schlagzahlen oder wasserfestem Marker) kennzeichnen, sobald diese (z.B. für die Wintereinlagerung) demontiert werden.

Eine Kennzeichnung spart viel Zeit und schafft Ordnung!

Tipp

Mit einer Kennzeichnung lässt sich problemlos jeder Schirm seinem Platz zuordnen, so dass die Schirme wieder parallel zur Hauswand oder zueinander stehen.

- Für eine eindeutige Zuordnung kennzeichnen Sie den Hauptmast, das Ankerhülsen-Oberteil und -Unterteil, mit der gleichen Nummer, z.B. Schirm 1 alle drei Bauteile mit der Nummer „1“ kennzeichnen, Schirm 2 alle drei Bauteile mit der Nummer „2“ kennzeichnen etc.

5. Fetten Sie die Schrauben regelmäßig ein, um Einrosten zu verhindern.